



Ski Club Schaffhausen

SSV-Mitglied • gegründet 1905

Postfach 3164, 8201 Schaffhausen
Postcheckkonto 82-1153-9

Vorstand

Präsident **Markus Schlegel** **P: 052/654 15 00**
Büsingerstrasse 19, 8239 Dörflingen **F: 052/654 15 01**
E-Mail: markus.schlegel@bluewin.ch **N: 079/406 62 75**



Aktuar **Thomas Muhl** **P: 079/468 21 78**
Vizepräsident **im Gatter 21, 8240 Thayngen**
E-Mail: thomasmuhl@thomasmuhl.ch



Kassierin **Mona Schlatter Reinwald** **P: 052/640 21 24**
Hohlenbaumstr. 42, 8200 Schaffhausen **N: 079/475 43 30**
E-Mail: langstrumpf@bluewin.ch



JO-Leiter **Markus Schlegel / Markus Schenker**
Rennchef

Hüttenwart **Bernhard Winzeler** **N: 079/331 28 42**
Finsterrütistrasse 5, 8134 Adliswil **P: 043 539 42 92**
E-Mail: bwinzeler@hispeed.ch



Redaktion **Markus Schenker** **N: 079/301 31 75**
Im Gatter 21, 8240 Thayngen
E-Mail: markusschenker@bluewin.ch



Der Präsidenten hat das Wort

Nach einigen guten Wintern der letzten Jahre, lässt der Schnee auf sich warten. Auch die Temperaturen erinnern wirklich mehr an Frühling als an Winter und dies im Januar. Klimaerwärmung ist das Schlagwort mit dem sich viele Politiker und einige Klimatologen zur Zeit profilieren. Einige erstgenannte haben so bereits den Wahlkampf für ihre Zwecke eröffnet. Dass ein Klimawandel im Gange ist wage ich nicht zu bestreiten, schliesslich kann ich das Gegenteil nicht beweisen. Hat der Mensch wirklich so viel Einfluss auf die Natur wie uns das einige einreden wollen? Oder ist es die Natur selbst die auch ohne menschlichen Einfluss wieder einmal ihr Klima wandelt? Hierbei habe ich das Gefühl, dass der Mensch seinen Einfluss und seine Macht massiv überschätzt. Ja es gibt sogar solche die meinen, dass der Mensch und nur der Mensch den Klimawandel erzeugt. Wie war denn das vor einigen Jahrtausenden oder Jahrmillionen? Als es noch keine Spraydosen, CO₂ ausstossende Fahrzeuge und Industrien gab. War da auch der Mensch an den Eiszeiten und deren Ende Schuld? Weiss jemand in welchem Tempo sich damals das Klima wandelte? Ich jedenfalls nicht. Ich bin nur in der Lage mich mit Lücken an meine bisherige Vergangenheit zurück zu erinnern. Leider arbeiten sehr viele einflussreiche Leute und Medien mit unserer Vergesslichkeit. Erwähne ich mich wie Eingangs erwähnt nur an die letzten paar Winter, so kommt mir Kälte und Schnee in den Sinn. Ein kleines Beispiel ist der Winter 05/06! In unserer Region lag von Mitte November bis Anfang März fast ununterbrochen Schnee. Am 26. November 2005, unserem Jubiläum, mussten wir den angefrorenen Schnee mit Brennern bei minus 18° aus den Containern lösen. Wir alle genossen ein richtig winterliches Jubiläum. Oder auch im Sommer 06, wo war da die Klimaerwärmung im August? Alle dachten schon der Winter hätte Einzug gehalten weil es eine geschlossene, dicke Schneedecke bis auf 1200m hinunter hatte. Wenn ich mit älteren Personen spreche so mögen die sich bis in ihre Jugend zurück erinnern, dass es immer wieder mal warme und schneearme bis schneelose Winter gegeben hatte. Natürlich gibt es seit über 100 Jahren meteorologische Messungen die uns viel beweisen. Aber was sind schon diese paar Jährchen im Vergleich zur letzten Eiszeit? Ja genau, nämlich höchstens ein Augenzwinkern. Messen wir unser ganzes Leben an einem einzigen Augenzwinkern? Ich glaube kaum. Natürlich will ich nicht alles schön reden und die Klimaerwärmung bestreiten. Auch ich bin davon überzeugt, dass sich das Klima wandelt. Jedoch bin ich dagegen, dass sogar die Kräfte der Natur für einiger Leute Machtgehabe herhalten muss. Nun wir alle wissen, die Hoffnung stirbt zuletzt. Und so hoffe ich, dass auch dieser Winter sich noch zeigen wird. Wie ist doch unser Motto? Ja richtig, Ski Club Schaffhausen..... und solange es Schnee gibt!!!!

Euer Präsi
Markus Schlegel

Protokoll der 101. ordentlichen Generalversammlung vom 24. November 2006, 20.00 Uhr im Rest. „alter Emmersberg“

Anwesend: 31 Mitglieder gemäss separater Präsenzliste
Absolutes Mehr: 16
Entschuldigt: gemäss separater Liste

1. Begrüssung

Um 20.15 Uhr eröffnet unser Präsident Markus Schlegel die 101. ordentliche Generalversammlung. Er begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Thomas Ehrat wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der ordentlichen GV 2005 erschien im Hänis Kurier Nr. 1/06. Niemand wünscht ein Vorlesen, eine Änderung oder Ergänzung. Es wird verdankt und durch die Versammlung genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, Rennchefs und Hüttenobmanns sind im Kurier Nr. 3/06 erschienen. Die Berichte werden mit Beifall genehmigt und verdankt.

5. Kassa- und Revisorenberichte

100 Jahr Jubiläum

Lorenz Laich verliest und erläutert den Kassenschlussbericht des Jubiläums, der erfreulicherweise positiv ausgefallen ist. Der Überschuss wird dem Clubvermögen zugeführt. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zu dem erfreulichen Resultat beigetragen haben. Im speziellen hebt er Markus Schenker hervor, welchem es trotz wirtschaftlich schwierigen Umfeld gelang, namhafte Sponsoren für unser Jubiläum zu gewinnen.

Revisorenbericht:

Michi Galliker verliest den Revisorenbericht des Jubiläums den er mit Sandra Leu verfasst hat. Der Bericht bestätigt eine ordnungsgemässe Buch- und Kassenführung. Deshalb stellt Michi den Antrag auf Genehmigung der Buchhaltung, was mit kräftigem Applaus bestätigt wird.

Ordentliche Rechnung

Mona erörtert die Jahresrechnung, die auf den Tischen aufliegt. Sie erklärt, dass die Rechnung dank des schneereichen Winters mehr Einnahmen durch Übernachtungen ausweist und die Mitgliederbeiträge vollständig eingegangen sind. Deshalb weist die Rechnung einen kleinen Gewinn aus.

Revisorenbericht:

Johann Schenker verliest den Revisorenbericht vom 10. November 2006 der durch ihn und Lorenz Laich erstellt wurde. Dieser bestätigt eine tadellose Buch- und Kassenführung. Weil es nichts zu beanstanden gibt, werden Kassa- und Revisorenbericht durch die Versammlung einstimmig angenommen. Der Dank des Präsidenten an die Kassiere und Revisoren wird durch den Beifall der Anwesenden unterstützt.

6. Budget, Beiträge und Taxen

Mona beantragt auf Grund des ausgeglichenen Budgets, die Beiträge und Taxen zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Roli Schwarz schlägt unseren Präsidenten für ein weiteres Amtsjahr vor, was von den Versammelten mit anhaltendem Applaus bestätigt wird.

Die übrigen VS-Mitgliedern, mit Ausnahme von Urs Reinwald und Roli Schwarz, werden in globo in ihren Ämtern durch die Versammlung bestätigt.

Der VS ist im Moment daran Pflichtenhefte für die einzelnen Ressorts zu erstellen. Bis diese Arbeit abgeschlossen ist, wird er sich aus fünf (bisher 6) Mitgliedern zusammen setzen.

Weil Urs Reinwald und Roli Schwarz aus dem Vorstand zurück treten, hat der dieser nach einem anderen geeigneten Mitglied Ausschau gehalten und in der Person von Thomas Muhl gefunden. Nachdem von der Versammlung keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, empfiehlt der Präsident Thomas zur Wahl. Thomas wird einstimmig zum neuen VS-Mitglied gewählt.

Die Revisoren Johann Schenker und Lorenz Laich werden ebenfalls mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

Unser Präsident Markus Schlegel bedankt sich für die Zusammenarbeit der VS-Mitglieder und Revisoren.

8. Jahresprogramm

Urs erklärt das Jahresprogramm, welches aufliegt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und bittet sie, weiterhin an den Anlässen teilzunehmen. Er weist die Anwesenden darauf hin, dass eine gegenseitig Teilnahme an Anlässen des NSCS und Skiclub Dachsen möglich und erwünscht ist. Diese Daten können im Internet eingesehen werden. Das Jahresprogramm wird verdankt und mit Applaus genehmigt.

9. Ehrungen

Markus bedankt sich bei Urs für die Arbeit im Vorstand zum Wohle unseres Vereins während der letzten elf Jahre (1 Jahr Beisitzer, 10 Jahre J+O Leiter / Rennchef). Als Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht Markus an Urs einen Gutschein von Ski Gubler. Urs bedankt sich für den Gutschein und bei allen, die ihn während seiner Amtszeit unterstützt haben.

Anschliessend wird der Dank für seine Arbeit im VS an Roli ausgesprochen, der von 1996 als Aktuar und ab 1997 Aktuar / Vizepräsident im VS mitgearbeitet hat. Roli erhält ebenfalls einen grosszügigen Gutschein von der Fa. Enge Sport, für welchen er sich bei den Anwesenden bedankt.

10. Verschiedenes

- Die neue Eingangstüre wurde von der Fa. Kunz Fensterbau Thayngen gespendet und montiert.
- Die Brauerei Burth wird verkauft. Als neues Schlüsseldepot kämen die Rest. Adler oder Sonne in Krummenau in Frage. Die Mitglieder werden durch den Kurier informiert.
- Der Sport Shop Enge gewährt ab sofort bis 9. Dezember allen Mitgliedern des SCS gegen Vorweisen des Mitgliedausweis einen Rabatt von 15%.
- Die Zufahrt zur Hütte ab Soldanella ist Bewilligungspflichtig. Diese kann durch die Strassenkooperation bezogen werden und gilt nur bis zum Restaurant Wolzenalp.
- Das Parkverbot vor der Hänishütte wird von den meisten Mitgliedern eingehalten, nicht aber von Fremden. Diese müssen darauf aufmerksam gemacht werden.
- Die Saisonöffnung (geselliger Anlass mit ansässigen Skiclubs und Mitarbeitern der Sportbahn) ist am 16. Dezember.
- Familientageskarten sind für nur Fr.75.- bei den Sportbahnen Wolzen erhältlich.
- Die Saisonkarten sind bis 30.11 vergünstigt.
- Das Skilager vom 26.12 – 31.12 wird durchgeführt
- Kinderskianzüge sind noch zu vermieten.
- Der Stamm ist ab der GV bis nach dem letzten Clubrennen eröffnet (jeweils freitags 20.00 Uhr).
- Markus übergibt das Wort an die Versammlung.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.10Uhr.

Der Aktuar



Roli Schwarz

Skilager 2006

Dienstag 26.12.06

Let it snow, let it snow, let it snow... *sing*

Heute sind wir im „stark verschneiten“ Krummenau angekommen. Als 1. mussten wir mit dem Auto hinauf fahren, weil „zu viel“ Schnee lag um die Lifanlage anzuschalten. Dann sind wir mit den Skiern zur Hütte gewandert und das Gepäck wurde mit dem Schneetöff zu unserem Luxushotel gefahren. Nachdem die Portiers unser Gepäck zu unseren Suiten gebracht hatten, fand ein kurzes Dinner auf der Sonnenterrasse mit Panoramablick statt. Anschließend wurden wir mit dem Helikopter auf die Spitze eines 5000 Meter Berges geflogen und genossen eine 2 stündige Tiefschneeabfahrt. Wieder zu Hause angekommen ging es in den Wellnessbereich unseres Luxushotels, um sich von den anstrengenden Strapazen zu erholen. Zum Abschluss genossen wir eine angenehme Massage um danach zu einem 2 stündigen Stylingtermin zu verschwinden. Im Anschluss daran, ging es mit unserem Privatjet ins Rizz um sich bei Kaviar und Champagner den Abend zu versüßen. Im Anschluss daran gab es Unterhaltung mit Tabledance, Indoorgolf und einer virtuellen Safarireise. In den frühen Morgenstunden wurden wir total ausgepowert von einem anstrengenden Vergnügungstag in unsere Gemächer zurückgeführt. Süß träumend in unseren Wasserbetten mit Massagefunktion dachten wir schon an den nächsten aufregenden Tag.

(Die Autorin hatte noch mit den Nachwehen der Wienachten zu kämpfen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen, wir übernehmen keine Haftung für seelische oder körperliche Schäden.)

Autor: Nici B. feat. Felix A.

Mittwoch 27.12.2006

Gut durchgeknetet von unseren luxuriösen Betten wurden wir am späteren Vormittag von einer angenehmen Melodie bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel geweckt. Nach einem ausgedehnten Bad in unserem Whirlpool und einem kleinen Saunagang begaben wir uns in den Speisesaal um einen kleinen Brunch zu uns zu nehmen. Nach einem kurzen Wellness- und Kosmetiktermin waren wir Schneehasen (oder auch nicht Hasen) auf der wunderschönen Piste. Der Liftbetreiber hatte höflicherweise die ausgesprochene Freundlichkeit uns liebenswürdigerweise den Lift laufen zu lassen und uns ein kleines Stück der Piste zu öffnen, obwohl man eigentlich vor lauter Schnee die Piste nicht mehr sehen konnte, oder so ähnlich. Nach einem wunderschönen Vormittag erwartete uns in unserem Luxushotel ein wunderschönes Mittagmenu mit Speis und Trank (all inclusive). Nachdem wir von einer jungen Dame nach allen möglichen persönlichen Daten ausgefragt wurden (vor allem Schuhgrößen), erfuhren wir, dass ein Teil unseres Luxustrips das Skiparadies Wolzenalp mal auf eine andere Art entdecken durfte. Nämlich auf Langlaufskiern. Nach einem aufregenden und wunderschönen Nachmittag, welcher jedoch von einem kleinen aber heftigen Zwischenfall mit Doktorbesuch gezeichnet war, ging es zu einem kleinen, unalkoholischen Après-Ski in die edelste "Bar" des Skiparadieses Wolzenalp. Nach einem kleinen Apero wurde dann die deutsche Frauen-Nationalmannschaft vom männlichen Schweizerischen Kollegium stark dominiert und unterlag in einem torreichen Spiel mit 9:2. Es handelte sich dabei jedoch nur um Tischfussball. Nach einem anstrengenden Aufstieg in

unser Hotel wurde dann der Wellness- und Hygienebereich wieder stark überstrapaziert. Und der Kampf um die besten Plätze endete mit glücklichen Siegern und kalt duschenden Verlierern. Als wir uns für das Dinner herausgeputzt hatten, begaben wir uns erneut in unsere Speisesaal, um das sieben Gänge-Menü unseres fünf Sterne Kochs Martin Ruckstuhl zu geniessen. An dieser Stelle ein grosses Lob an die Küche. Nach dem wir noch den letzten Gang unseres Menüs erledigt hatten, schmissen wir uns in unser Cocktail-Kleid bzw. Smoking und begaben uns an einen feucht fröhlichen Spielabend.

(Das Redaktorengremium wurde während der ganzen Zeit vom Hausgitarrist Peti S. begleitet und zur kreativen Inspiration angeregt. Für die Garderobe wird nicht gehaftet!)

Autor: Felix A. feat. Nici B.

Donnerstag 28.10.2006

Erneut gut durchmassiert mussten wir heute alle mitten in der Nacht aus den Federn bzw. Wasserblasen. Nach einem kleinen Brunch ging es mit unserem 5-Sterne-Car in das Nobelskigebiet Wildhaus. So konnten wir heute bei prächtigem Sonnenschein und guter Rennatmosphäre zum ersten Mal in diesem Lager unsere Kurven auf den frisch präparierten Pisten ziehen. Nach einem herrlich sonnigen Tag mit einem kleinen Mittagessen mitten auf der Piste begaben wir uns wieder zurück in die Hänis. Nach dem harten Aufstieg vom Restaurant Wolzen zur Hänis wurde zuerst einmal geduscht, um all den unerwünschten Schmutz los zu werden. Als alles wieder sauber war erfreute sich die ganze Truppe an der gutbürgerlichen Küche von Martin. Nach einer kleinen Verdaupause mit ein paar kleinen Spielen, sowie dem erledigen aller „Ämtli“ offerierte uns das Kino „Hänis“ noch einen Gratis Eintritt für den Film „Max Keebles Grosser Plan“ inklusive Pausenverpflegung. Danach aber ab ins Bett! *schnarch* ← Vicky

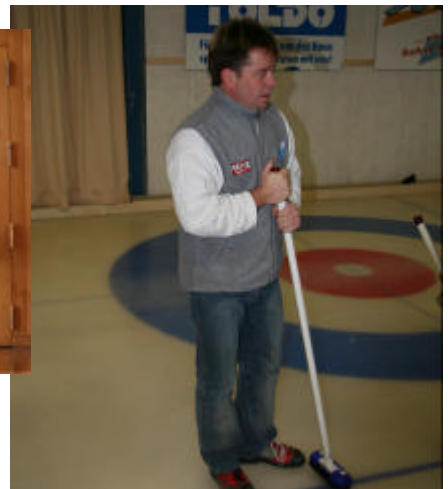
Autor: Fabrice

Freitag 29.12.2006

Let it snow, let it snow, let it snow

Wegen der immer noch schlechten Schneeverhältnisse, durften wir heute ausnahmsweise bis 9 Uhr schlafen und wurden wie immer mit schrecklicher Musik geweckt. Danach genossen wir ein ausgedehntes Frühstück mit Ei und Speck. Im Anschluss daran packten wir unsere Turnhosen ein und liefen zu den Bussen, um dann mit ihnen zur Turnhalle in Neu St. Johann zu fahren. Dort machten wir uns zuerst warm mit Peti, danach gab es ein Hockey und Fußballturnier in unseren Ämtligruppen, welches zur Lagerolympiade beitrug. Zum Schluss gingen wir unter die Dusche uns frisch machen, um danach den Supermarkt zu plündern. Als der Supermarkt leer war, mussten wir auf unsere Leiter warten, da diese Verspätung hatten. Nach einer kleiner Panne auf halber Strecke, kamen wir dann doch wohl auf in der Hütte an. Weil wir von Süßigkeiten überfressen waren, gab es erst um 19.30 Uhr essen. Es gab Äplermacronen mit Apfelmus, welche sehr gut waren. Sobald die Ämtli erledigt waren, hiess es schick machen, um dann im Casino zu glänzen und zu gewinnen.

Impressionen aus dem Skilager 2006



Samstag 30.12.06

Heute mussten wir schon um halb acht aufstehen und frühstücken, weil wir die Curlinghalle in Wildhaus von 10.00 bis 12.00 Uhr reserviert hatten. Dort machten wir dann ein kleines Turnier auf dem Eis bei dem einige auf die Nase (und aufs Kinn) gefallen sind. Danach setzten wir uns wieder in unsere Busse und fuhren zurück zur Hänishütte zum Mittagessen. Um halb zwei standen wir alle wieder auf den Skiern und Boards. Ein paar davon versuchten sich wieder mit Langlaufskiern, was am Anfang allerdings nicht so gut klappte. Später gingen wir alle in die Beiz. Steffi hatte die Spendierhosen an und lud uns netterweise auf was zum trinken und Chips ein. Als alles verdrückt war, gingen wir wieder zurück, machten uns frisch, spielten noch was und dann gab es auch schon wieder Abendessen. Es war ein sehr schöner letzter Tag. Jetzt freuen wir uns auf einen lustigen, bunten Abschieds-Abend, bei dem jede Gruppe sich etwas ausgedacht hat. Das war's auch schon für dieses Jahr und morgen geht's leider ab nach Hause.

31. Dezember 2006

Natürlich wurde auch heute mit schöner Musik die verschlafene Truppe aus dem Bett geschüttelt. Der Hüttenputz verlief organisiert mit den Leitern und alles klappte wunderbar! Nachdem wir sahen, dass wir früher dran sind, wurde kurz entschlossen umdisponiert und die Leiter fuhren mit den Kids schon früher nach Hause. Ein ganz spezielles Lager ist zu Ende. War es doch Premiere, ein Lager ohne eine Schneeflocke und ohne genügend Schnee auf der Wolzenalp! Mit etwas Abstand und nachgeholtem Schlaf darf ich wirklich sagen, dass wir eines der interessantesten Lager auf Hänis hatten. Den Sportbahnen Wolzenalp an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vielen kleinen, nicht selbstverständlichen Gesten. Am 26.12. fuhr uns Fido Früh von den Sportbahnen in 4 Gepäcktransporten unser gesamtes Gepäck mit dem Schneetöff zur Hänis. Damit die Kids nicht in die Hänis laufen mussten, stellte er uns sogar den Skilift ein. Am 27.12. und am 30.12. durften wir auf 10 cm Schnee bis oberhalb Hänis skifahren. Die Schneelage war wirklich prekär und die Sportbahnen taten alles, für die TG Wolzen und auch für den Skiclub SH. Ebenfalls möchte ich mich bei unserem Leiterteam herzlich bedanken, welches dieses Jahr viel Flexibilität und Spontaneinsätze gut überstanden. Zum Schluss natürlich einen super Dank an unsere Lagerteilnehmer, welche sich hervorragend bei Laune halten liessen! Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im 2007!

Steffi

Adieu 2006, willkommen 2007

Im T-Shirt konnten wir im Bergrestaurant Wolzenalp auf der Terrasse sitzen und ein kühles Getränk geniessen. Wanderer kamen vorbei und genossen die Temperaturen, welche wir im Herbst teilweise vermissten.

Trotzdem wollten wir uns nicht unterkriegen lassen und hatten ein volles Silvesterprogramm geplant.

Den Apéro genossen die einen schon in rauen Mengen in der Beiz. Somit konnten wir uns auf das feine Abendessen konzentrieren. Chefköchin Coni & ihre Truppe hüllten die Küche in dichten Dampf. Zutritt war strengstens verboten. Ob das wohl daran lag, dass der Kochweihn stetig probiert werden musste? Nein, denn in der Küche wurde folgendes gezaubert!

Bestes Fleisch vom voralpinen Freilandrind, gemischt mit den edelsten Stücken vom glücklichen Schwein; geschnetzelt und zart angebraten.

Verteilt über knusprige Rösti aus Schweizer Biokartoffeln, lieblich zugedeckt mit einer exquisiten Rahmsauce, welche mit einem Hauch Whiskey verfeinert wurde. Das Ganze umrandet von zweierlei delikatem Gemüse mit „Brösmeli à la Coni“.

Na, überzeugt, beim nächsten Silvester dabei zu sein? Noch nicht? Dann lies weiter.

Kurz vor Mitternacht brachen alle zu einer Fackelwanderung in sternenklarer Nacht auf. Auf einer Lichtung brannte bereits ein riesiges Feuer und die Kochtruppe war auch hier fleissig am Werk. Glühwein (alkoholfreier Glühmost für die Kinder) und ein herrlicher, heisser Desserttraum; alles vom Feuer.

Pünktlich um Mitternacht wurde angestossen, geküsst, gehezt, Vorsätze gefasst und der Alpsegen gesungen.



Zurück in der Hütte wurde noch ein paar Mal auf das neue Jahr angestossen, bevor alle zu Bett gingen.

Doch damit war dieser Silvesterplausch noch nicht vorbei.

Schon am Morgen wurde mit Duft von frisch geröstetem Toast kräftigem Kaffee geweckt. Das Frühstücksbuffet bot auch hier aussergewöhnliches: Lachs, Toast, selbstgemachter Meerrettichschaum (Marke extrascharf) und SEKT eröffneten den 1. Tag des neuen Jahres.

Nun, lieber Leser, schon etwas neidisch? Ich hoffe doch, denn auch nächstes Jahr wollen wir den Jahreswechsel wieder ganz speziell feiern.

Wir freuen uns, dass auch Du dabei sein wirst!

Markus
(Member of the „Küchen-Team“)

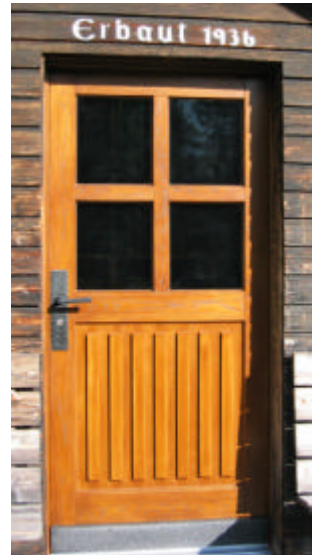
Ein Hoch auf die Spender!

Der Wind pfeift durch die Ritzen. Schnee & Regen findet ebenfalls den Weg hinein. Genau 70 Jahre hat sie allen Wettern getrotzt, oft wurde sie mit Füßen getreten, unzähligen Leuten hat sie Einlass gewährt und sie könnte uns wohl so manche Geschichte erzählen, die wir vielleicht lieber gar nicht hören möchten ☺.

Es war an der Zeit, unsere altherwürdige Hüttentüre zu ersetzen.

Im Rahmen unseres 100-Jahr-Jubiläums spendete unser langjähriges Clubmitglied Peter eine neue Türe. Mit seiner Fenster- & Türenfabrik ist er ja geradezu prädestiniert, diese fachgerecht zu zimmern. Und so wurde das wunderschöne Werk an einem herrlichen Herbsttag montiert. Der Clou daran, unsere neue Türe geht endlich auf die richtige Seite auf!

Lieber Peter. Dir, Deinen Mitarbeitern und der Firma **Kunz Fensterfabrik AG** ein riesiges Dankeschön für dieses tolle Geschenk!



~~~~~

Auch innerhalb der Hütte ist einiges geschehen.

Aufmerksame Hüttenbenutzer haben sicher schon festgestellt, dass unser Geschirr sowie die Gläser (vom Teeglas über Bierhumpen und Weingläser bis hin zu Schnapsgläsern) komplett erneuert wurden. Dies haben wir **BONAPARTY**, dem Partyservice von **Migros Ostschweiz** zu verdanken!! Denn bei einem Kadermeeting der Migros Ostschweiz wurde unsere Hütte in den höchsten Tönen gelobt; ausser unserem alten, abgeschlagenen Geschirr! Sofort hat sich der BONAPARTY-Chef bereit erklärt, uns 2 Paletten mit Geschirr für rund 100 Personen zu spenden!

Ebenfalls ein riesiges Dankeschön an die Verantwortlichen der Migros Ostschweiz. Wir geniessen unsere Köstlichkeiten gerne aus dem tollen Geschirr!

~~~~~

Gleich noch ein drittes herzliches Dankeschön. Und zwar an die Adresse von **SportxX** (ebenfalls **Migros Ostschweiz**). Denn SportxX hat uns 8 tolle Rodelschlitten geschenkt! Aber Achtung! Die Dinger sind echt schnell; Benutzung auf eigene Gefahr ☺!

SportxX bleibt uns also auch über unser Jubiläum hinaus als treuer Partner erhalten. Hezrlichen Dank.

Ich hoffe, sämtliche Hüttenbenutzer wissen diese Geschenke entsprechend würdig zu nutzen und Sorge zu tragen!

Selbstverständlich wäre es eine schöne Geste, wenn beim nächsten Einkauf diese Sponsoren berücksichtigt werden könnten!

ANMELDUNG CLUBRENNEN VOM

24./25. FEBRUAR 2007

Kuchenspenden
herzlich willkommen



Unser Clubrennen ist immer wieder eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und in ein lockerem Umfeld zu messen.

Mit bis zu 50 Teilnehmern ist es jeweils ein wirklich gelungener Anlass!

Es wäre uns deshalb eine besondere Freude auch Dich an diesem Wochenende auf Hänis begrüßen zu dürfen!

Und warum nicht gleich auch mal wieder die unvergleichliche Hüttenromantik erleben und bereits am Samstag dabei sein?

Noch immer nicht überzeugt? Dann schau mal unter www.ski-sh.ch in der Fotogalerie nach. Dort ist allerdings nur ein kleiner Ausschnitt zu sehen, denn das wahre Leben findet draussen statt ☺

Also, nicht zögern und bis am 22. Februar 2007 anmelden bei:

Markus Schlegel markus.schlegel@bluewin.ch oder www.ski-sh.ch



Anmeldetalon Clubrennen 2007

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon _____ / e-mail _____

Ich komme bereits am Samstag / Sonntag

Ich fahre Ski / Snowboard

Ich nehme am Rennen teil ja / nein

Ich suche / biete _____ Anzahl Mitfahrgelegenheit

Anmeldung Osterhasentreffen 6. – 9. APRIL 2007

Dieses frühe Osterdatum verspricht einmal mehr beste Bedingungen für die Sântisabfahrt!

Noch nie dabei gewesen? Dies ist immer ein ganz besonderes Highlight und das solltest Du nicht verpassen!

Aber auch sonst wird viel geboten.

Also, anmelden und das schönste, beste, ungezwungenste Osterfest 2007 erleben!



Darum nicht zögern und bis am 3. April 2007 anmelden bei:
Markus Schenker, markusschenker@bluewin.ch oder
unter www.ski-sh.ch



Anmeldetalon Osterhasentreffen 07

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon-Nr. _____ / e-mail _____

Ich bin dabei am Freitag / Samstag / Sonntag / Montag

Ich nehme an der Sântisabfahrt teil

Ich suche / biete _____ Anzahl Mitfahrgelegenheit

Ski Club Schaffhausen, Clubtour 2007. 27.4.07-1.5.07

Ort:	Samnaun	
Gültig von	Freitag, 27. April 2007	
bis	Dienstag, 01 Mai 2007	
Sparte	Ski Club Schaffhausen, Clubtour	
Beschrieb	<p>So zauberhaft kann der Winter in Samnaun sein, dass der Ski Club Schaffhausen nach Samnaun zurückkehrt. Denn das Gefühl, wirklich willkommen zu sein, ist so schön. Wenn das Paradies irgendwo zwischen 1700 und 2900 Metern läge, hätten wir es hier gefunden. Damit solche Samnaun-Liebhaber die Gelegenheit haben Samnaun zu besuchen, bieten wir die Clubtour als Pauschalangebot an. Es ist die perfekte Pauschale für Spontane und Abenteuer-Liebende. Profitieren wir von einem verlockenden Angebot, Hotel für 3 oder 4 Tage inklusive Skipass zu sensationellen Preisen.</p>	
		
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und freier Benutzung des wunderschönen Wellnessbereichs! • 3-Tages bzw. 4-Tages-Skipass • 1 Vergünstigter Eintritt ins Alpenquell Erlebnisbad • Kostenlose Benutzung des Ski- und Ortsbuses 	
Bemerkungen	Am Sonntag 29.4.07 kann ein Zuschlag auf die Tageskarte (ca. Fr. 15) für das Rockkonzert auf der Idalp erhoben werden. Es gastiert Beyoncé	
Hotelkategorie	Wellnesshotel Engadin ***	
Dauer	27.4.07 – 1.5.07 (Fr.-Di.): 4 Übernachtungen mit Frühstück + 4 Tage Skipass 28.4.07 – 1.5.07 (Sa.-Di.): 3 Übernachtungen mit Frühstück + 3 Tage Skipass	
Preis im DZ pro Pers. inkl. MwSt	Fr. 523.- (27.4.-1.5.07) Fr. 387.- (28.4.-1.5.07)	
EZ inkl. MwSt	Auf Anfrage	
Informationen und Beratung	Markus Schlegel Büsingerstrasse 19 8239 Dörflingen Tel: +41 (0)52 654 15 00 markus.schlegel@bluewin.ch	
		
Anmeldung	<u>Bis 16. Februar 2007 an Markus Schlegel !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!</u>	

Termine & Hüttenbelegungen

<u>Datum</u>	<u>Anlass</u>	<u>Verantwortlich</u>	<u>Ort</u>
4.-9.02.2007	Familienlager	C. Filippi	Hänis
17.02.2007	Skitour	NSCS	noch offen
24./25.02.2007	Clubrennen	Vorstand	Hänis
9.-11.03.2007	Parsennderby	M. Schenker	Davos
10./11.03.2007	Musikverein Thayngen	24 Personen	Hänis
15.-19.03.2007	Skitour	NSCS	noch offen
6.-9.04.2007	Osterhasentreffen	Vorstand	Hänis
28.04./01.05.2007	Clubtour	Vorstand	noch offen
5.05.2007	Skichilbi	Vorstand	Region SH
9./10.06.2007	Hütteputzete	B. Winzeler	Hänis
16./17.06.2007	Sommeranlass	SCD	Region SH
15.07.2007	Sommerplausch	Vorstand	noch offen
18./19.08.2007	Grillplausch	Vorstand	Hänis
31.08.-02.09.2007	Töfftour	M. Schlegel	CH-Pässe
15./16.09.2007	Hütteputzete	B. Winzeler	Hänis
23.11.2007	102. Generalversammlung	Vorstand	alter Emmersberg

INFO ZUM MITGLIEDERAUSWEIS:

Diverse Inserenten gewähren uns in Ihren Geschäften Spezialrabatte oder Clubaktionen!

z.B. 10% Rabatt auf Einkäufe bei Enge Sport

Deshalb unbedingt unsere Inserenten berücksichtigen, Mitgliederausweis vorzeigen & profitieren!

Nachwuchs im Verein!

Der Storch hat zugeschlagen!

Am 4. Dezember kam

Remo

zur Welt.

Wir wünschen ihm und den Eltern Sandra & Beat Leu alles Gute!

Super Gelegenheit!

Swissski bietet ein Fahrsicherheitstraining mit Kleinbussen zu sehr guten

Konditionen an (CHF 199.- anstatt 390.-)

Auskünfte erteilt unser Präsident

WICHTIG

Anmeldungen an die einzelnen Anlässe bitte immer schriftlich.

Das heisst per Post, e-mail oder Internet!

Auf unserer Homepage

kommen laufend die neue Informationen, Geschichten, Bilder hinzu!

Es lohnt sich deshalb, öfter reinzuschauen.

Meldet Euch beim Newsletter an, so seid Ihr immer bestens informiert!

www.ski-sh.ch

www.wolzen.ch

SCS

Seit 1905 ...

... und so lange es Schnee gibt!